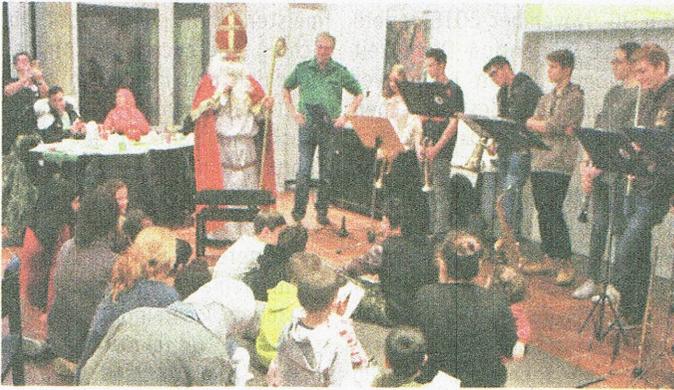


Funkelnde Kinderaugen bei der Nikolausfeier für Geflüchtete im Gemeindehaus

48. J. Nr. 25
15.12.2018



Nikolausfeier für Geflüchtete, Freunde, Helfer und Gäste in Nörvenich

Einen Tag nach dem Nikolaus-tag funkelten die Augen vieler kleinen und großen Flüchtlingskinder bei der diesjährigen Nikolausfeier.

Wie bereits im letzten Jahr wurde diese von „Nörvenich Hilft e.V.“ veranstaltet. Höhepunkt des stimmungsvollen Nachmittages war der Besuch des Heiligen Nikolaus. Das gesellige Beisammensein stimmte Geflüchtete aber auch Freunde, Helfer und Gäste aus der Gemeinde gleichermaßen auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Gemeinsam mit den Geflüchteten wollte der Nörvenicher Verein das religiöse Fest feiern.

Und damit eine respektvolle Anteilnahme an den Festen in Deutschland erreichen. Über die große Resonanz freuten sich Ralf Lübben, stellvertretend für Nörvenich Hilft e.V., Pfarrerin Susanne Rössler sowie Diakon Martin Schlicht.

Lübben lobte das Engagement der ehrenamtlichen Helfer und hieß alle auf das Herzlichste willkommen. Anschließend sang man deutsche Weihnachtslieder unter musikalischer Begleitung der jungen Musiker der Europaschule aus Kerpen - dabei zeigten sich die Geflüchteten schon textsicherer im Vergleich zum letzten Jahr. Bei den ersten Zeilen des Nikolaus-Liedes betrat der Heilige Mann das Gemeindehaus. Er hatte für jedes Kind eine süße Überraschung dabei. Funkelnde Kinderaugen zeigten, dass Kommunikation auch ohne Sprache gelingt. Bis in die frühen Abendstunden saß man bei Kaf-

fee, Tee und süßen sowie Herzhaften Leckereien zusammen - in einer Zeit die eigentlich durch Stress dominiert wird.

An diesem Tag wurde dieser einmal hintenangestellt. Ein Dank gilt den zahlreichen an-

wesenden Unterstützern und Mitglieder des Vereins für Ihre Hilfe. Es war wieder ein Stimmungsvoller Nachmittag der im nächsten Jahr hoffentlich seine erneute Fortsetzung erleben wird. FH